

**Die Prot. Kirchengemeinden
Neuhofen und Waldsee - Otterstadt**

laden ein zur

festlichen Jubelkonfirmation

Sonntag, 31. Mai, 10:00 Uhr, in der Prot. Kirche Neuhofen



**für Gold-, Diamant-, Eiserne-, Gnaden-,
Kronjuwelen- und Eichen-
Konfirmandinnen und -Konfirmanden
der Konfirmationsjahrgänge
1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946.**

Wenn Sie Ihrem Gemeindebüro bis spätestens 15. Mai Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Konfirmationsjahr mitteilen, bereiten wir für Sie eine Jubel-Urkunde vor.

Geben Sie diese Einladung gerne auch weiter an Bekannte aus Ihrem Konfirmations-Jahrgang!

Natürlich sind - wie an jedem Sonntag - auch alle Gemeindeglieder herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Sektempfang ein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Neues aus den Besuchsdienstkreisen

Noch haben wir in unserer Gemeinde zwei Besuchskreisteams, die mit ihrer wichtigen Arbeit der Geburtstagsbesuche ein Aushängeschild unserer Gemeinde sind. In Otterstadt gehören dazu, Isolde Zech, Sonja Seimer und Jutta Frank und in Waldsee, Brigitte Behrend, Jutta Schröder und Lore Nieser. Die Besuchsdienstkreise treffen sich einmal im Quartal, um die anliegende Arbeit miteinander zu besprechen und die Aufgaben aufzuteilen.

In beiden Teams würden wir uns sehr über neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen. Ansprechpartnerinnen sind für Otterstadt, Frau Jutta Frank, Tel. 06232-41370 und in Waldsee Frau Lore Nieser 06236-52271.

Aufgrund der immer noch wachsenden Seniorenzahlen in unserer Gemeinde, sowie der anstehenden Pfarrvakanz und unserer ebenfalls älter werdenden Besuchsdienstkreise haben wir uns aktuell dazu entschlossen, die Besuchs-

kreisarbeit etwas einzuschränken. Besucht werden in absehbarer Zukunft nur die runden Geburtstage ab 75 Jahren und ab 85 Jahre in Otterstadt jährlich und in Waldsee werden die über 85jährigen Jubilare jedes Jahr zu einem gemeinsamen Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus eingeladen.

Das Presbyterium bedankt sich ganz herzlich bei unseren Besuchskreismitgliedern für ihre wichtige Arbeit, die uns hilft den Kontakt zu unseren Senioren*innen zu halten.

Andreas Buchholz

Abschied von Pfarrer i.R. Manfred Roos im Rheinpfalzstift

Mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Karwoche hat sich Pfarrer i.R. Manfred Roos nach vielen Jahren und unzähligen Gottesdiensten im Rheinpfalzstift verabschiedet. Die Prot. Kirchengemeinde Waldsee-Otterstadt dankt ihm für diesen Dienst, den er mit viel persönlichem Einsatz und Liebe zu den Seniorinnen und Senioren über viele Jahre hinweg gestaltet hat. Sehr viel segensreiche Begleitung der Seniorinnen und Senioren ist so über einen langen Zeitraum geschehen.



Auch zu unseren christlichen Festtagen war er stets mit einem Gottesdienst präsent. Viele Besucher*in-nen seiner Gottesdienste schätzten seine offene, zugewandte und sehr persönliche Art der Gottesdienstgestaltung.

Mir selber hat Pfarrer Roos damit an einer wichtigen Stelle des Gemeindelebens den Rücken freigehalten für andere Tätigkeiten. Dafür möchte ich ihm auch ganz persönlich von Herzen danken. Es war einfach gut zu wissen, dass diese Gottesdienste mit der dazu notwendigen Andacht sehr gut versorgt waren.



Leider geht diese Ära nun zu Ende und fällt noch dazu mit meinem Eintritt in den Ruhestandseintritt zusammen. Das heißt, dass die Gottesdienste im Rheinpfalzstift erst einmal nicht versorgt sein werden. Wir werden aber versuchen, in unserer Region möglichst bald eine gute Lösung für das Rheinpfalzstift zu finden.

Mit Gottes Hilfe wird uns das sicher auch gelingen.

Andreas Buchholz

Arche Kids in Waldsee/Otterstadt - auch im November 2025 wieder ein voller Erfolg

Mitte November 2025 trafen sich die ARCHE KIDS in Waldsee zum Thema „Martin teilt“, um zusammen zu singen, zu spielen und kreativ zu sein. Insgesamt 15 Kinder waren dabei.

Unter der Leitung von Heike Forrer, Susanne Heer-Fuhr und Melina hörten die Kinder zuerst die Geschichte von Anni und ihrem Bruder, der die Laterne von Anni kaputt machte, aber anschließend auf dem Laternenumzug seine Laterne gerne mit Anni teilte. Die Kinder erzählten in einem anregenden Gespräch, mit wem sie gerne teilen, ob sie es überhaupt tun und wie sie sich fühlen, wenn jemand mit ihnen teilt.



Im Anschluss lernten wir das Lied „Wir tragen dein Licht“ kennen, welches uns in den Kreativteil leitete.

Die Kinder durften ein Marmeladenglas mit Farben bemalen, die nachts bunt leuchten. Es entstanden tolle Gläser, die den Kindern zu Hause in der Dunkelheit ein Gefühl von Wärme geben sollen.

Als zweites Highlight malte jedes Kind zwei Butterbrottüten an und alle durften aus Hefeteig zwei Martinsmännchen ausstechen, welche direkt im Backofen verschwanden. Eins der Männchen war zum zu Hause knabbern und eins zum Teilen und Verschenken. Die Kinder waren mit Eifer dabei, freuten sich und überlegten fleißig, mit wem sie teilen wollen. Ein Kind sagte: „Ich teile das Männchen mit meiner ganzen Familie, so dass jeder ein Stück bekommt.“ Susanne backte für uns alle ein größeres Martinsbrot aus Hefeteig und so kamen die Kinder zum Schluss nochmal zusammen und teilten untereinander dieses Brot.

Die Arche Kids treffen sich in regelmäßigen Abständen derzeit im Gemeindehaus in Waldsee. Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. Für alle Fragen rund um die Arche Kids schreiben Sie uns gerne eine Email an arche-kids@gmx.de.

Heike Forrer

Konfirmation 2026 für Waldsee-Otterstadt und Neuhofen



Foto Buchholz

Der letzte Konfijahrgang für Pfarrer Buchholz in Waldsee-Otterstadt wurde eng mit Diakonin Marion Wagner geführt, die für die Neuhöfer Gruppe verantwortlich war.

Den Rahmen der Arbeit bildete das neue Konzept der Konfiarbeit in Neumuliwo und Antje Böckler aus Neuhofen war über die ganze Zeit als feste ehrenamtliche Mitarbeiterin bei diesem Jahrgang mit dabei.

Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Vieles war jetzt auf neue Füße gestellt und wir wussten zu Anfang nicht, ob das alles so auch funktionieren wird. Gemeinsam mit beiden Gruppen haben wir viele Gemeinschaftsaktionen für alle drei Dörfer unternommen. Es gab einen gemeinsamen Kennenlertag, gemeinsame Konfitage zu kirchlichen Themen, auch zusammen mit den Konfis aus Limburgerhof und Mutterstadt. Wir hatten eine Jesus-Night, waren Radfahren und haben die JUZ in Speyer besucht, wurden beim Faiplycup im Fußball erst im Endspiel knapp geschlagen, hatten einen Konfitag, in Worms und waren zweimal Eislaufen!

Drei große Gottesdienste haben die gemeinsame Konfiarbeit mit Neuhofen geprägt. Im Januar 2025 ein gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Neuhofen. Dort wurden der Jahrgang 2026 vom älteren Jahrgang namentlich und mit Handschlag in der Gemeinde begrüßt:

Am Ende der Konfizeit stand dann ihr Themengottesdienst am 8. März in diesem Jahr im Remigiushaus in Otterstadt. Damit setzten wir einen Schlusspunkt unter die aktive Konfizeit. Er wurde von den Konfis ganz selbständig gestaltet und durchgeführt. Die Konfis begrüßten dabei die Gemeinde mit folgenden Worten:

*Hallo und herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst zum Thema „Sei Mutig“, den wir selbst erarbeitet haben. Diesen Gottesdienst gestalten wir um ihnen zu zeigen, mit was wir uns beschäftigt haben und was wir über Gott, die Welt und das Leben gelernt haben. Wir sind Konfis seit 2024 aus Neuhofen, Waldsee und Otterstadt. Insgesamt sind wir 23 Konfirmand*innen, 10 Mädchen und 13 Jungs. Die Konfizeit fanden wir lehrreich, aber trotzdem Spaßig und auch spannend.*

Am Ende des Gottesdienstes resümieren sie dann: „Wir haben erkannt wie vielschichtig dieses Thema „Sei mutig!“ ist. Wir Menschen brauchen in vielen Bereichen des Lebens Mut und unser Glaube kann uns dabei unterstützen.“

Wir freuen uns, dass dieser Konfirmandenjahrgang über die gemeinsame Zeit zu einer guten und funktionierenden Gruppe über alle drei Dörfer hinweg zusammengewachsen ist.

Am 22. März wurde er dann in der größten Kirche unserer Region konfirmiert, der kath. Kirche in Waldsee. Die Kirche bot für alle Gäste aus Neuhofen-Waldsee und Otterstadt Platz.



Foto: Wagner

Wir wünschen im Namen unserer Presbyterien allen Jugendlichen für ihre weitere Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie in unserer komplexen und immer schwieriger werdenden Welt erfahren können, wie hilfreich unser christlicher Glaube sein kann, der immer wieder neu Kraft und Mut schenken kann.

Konfirmiert wurden **aus Otterstadt:**

Tim Hottmann
Alexander Klassen
Kiara Werner
Luisa Wünste

aus Waldsee:

Julian Fuhr
Jonas Lutz
Joshua Lutz
Simon Schwaninger
Karel Wiechmann

aus Neuhofen:

Lucy Drüen
Carla Fütterer
Loreda Gentile
Jona Gumb
Cecilie Herholz
Olivia Honsberg
Amelie Kircher
Jona König
Maximilian Kraushaar
Sophie Reiche
Sophia Thieme
Leon Weiß
Sebastian Werner
Paul Wießner

Andreas Buchholz

„Die Tierforscher“-

Eine Projektgruppe der Kita Regenbogen in Waldsee

„Was machen eigentlich die Tiere im Winter?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich derzeit die Projektgruppe „Tierforscher“ der Kita Regenbogen in Waldsee. In insgesamt zwölf Projekttreffen gehen die Kinder den Lebensweisen heimischer Tiere auf den Grund – mit viel Neugier, Kreativität und echtem Forschergeist.



In den ersten Treffen des Projektes drehte sich alles um das Eichhörnchen. Gemeinsam überlegten die Kinder, was das flinke Nagetier frisst, warum es Vorräte anlegt und wo es diese versteckt.

Um den Fragen auf den Grund zu gehen, ging es hinaus in den Kita-Garten. Dort markierten die Kinder mögliche Verstecke mit kleinen Fähnchen.



Aber auch handwerkliches Geschick war gefragt: Mit Naturmaterialien versuchte die Gruppe, einen sogenannten Kobel – das Nest eines Eichhörnchens – nachzubauen.

Gar nicht so einfach, wie sich schnell herausstellte.

„Das war ganz schön knifflig“, waren sich die Kinder einig. Doch mit viel Geduld und nach einigen Versuchen, haben sie es dann doch gemeinsam geschafft.

Was bei echten Forschern natürlich nicht fehlen darf, ist die passende Ausrüstung. Ein Fernglas gehört dabei zur Grundausrüstung.



Gut vorbereitet machten sich die Tierforscher auf den Weg zum nahegelegenen Feld, um Vögel in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Ein weiteres Projekt-treffen stand ganz im Zeichen des Hermelins.

Um mehr über das flinke Raubtier zu erfahren, schlüpfen die Kinder kurzerhand selbst in dessen Rolle.



Im Turnraum gingen sie auf „Jagd“ und lernten dabei spielerisch dessen Verhaltensweisen kennen.

Einige Treffen stehen noch bevor. Welche Tiere die Gruppe als Nächstes erforscht, ist noch offen – denn die Kinder

dürfen bei der Themen-auswahl mitentscheiden.

Text und Fotos: Celine Fünffinger, Annerkennungspraktikantin

Raclette- und Ehrenabend

des JugendmitarbeiterInnenkreises

Jedes Jahr im Winter veranstaltet der JugendmitarbeiterInnenkreis ein gemeinsames Raclette-Essen, bei dem langjährigen MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit gedankt wird. Ab einer Mitarbeitsdauer von 2 Jahren bekommt jede/r eine Urkunde und einen kleinen „Pokal“, einen Schlumpf auf einem goldenen Sockel passend zur Dauer der Mitarbeit.



Alle 2 Jahre gibt es eine neue Urkunde und einen neuen „Schlumpfpokal“, so dass manche MitarbeiterInnen schon eine ganze „Schlumpfparade“ im Regal stehen haben.

In diesem Jahr wurden geehrt für

- 6 Jahre Mitarbeit: Sina Claus (Waldsee)
- 8 Jahre Mitarbeit: Luca Claus und Jannes Wagner (beide Waldsee)
- 12 Jahre Mitarbeit: Melissa Hertel und Melina Eitz (beide Waldsee)
- 14 Jahre Mitarbeit: Sabine Hahn (Otterstadt)
- 18 Jahre Mitarbeit: Cornelia Erdmann-Meschke (Otterstadt)

Zudem wurde für langjährige Mitarbeit bei „Backen und Basteln“ Gabi Silbereis (Speyer) und Margot Erbach (Otterstadt) gedankt.

Wir sind sehr froh und dankbar für den großen Einsatz der Mitarbeitenden, angefangen bei den „Arche Kids“ in Waldsee, über „Backen und Basteln“ in Otterstadt, die große Kinderfreizeit für NeuMuLiWO, Stockbrotteig und – Wickeln beim Ökumenischen Johannesgottesdienst bis hin zur Konfi-Arbeit. Danke für all Eure Ideen, Eure Zeit und Euer Herzblut!

